

PRESSEMITTEILUNG

Innovative Region: Südwestfalen zeigt sich in Berlin

Südwestfalen präsentiert sich und die REGIONALE 2025 auf der Internationalen Grünen Woche

Südwestfalen/Berlin, 15. Januar 2019. Innovativ, attraktiv und wirtschaftsstark statt öde Provinz: Südwestfalen macht einmal mehr auch außerhalb der Region auf sich aufmerksam. Auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin präsentiert sich Südwestfalen vom 18.01.-27.01.19 den Messe-Besuchern gemeinsam mit den Regionen Ems-Achse und Nordschwarzwald als starke ländliche Region.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat Südwestfalen erneut eingeladen, den Hauptstadt-Besuchern seine Aktivitäten einer nachhaltigen Entwicklung und die Vermarktung seiner Stärken vorzustellen. "Genauso wie es unterschiedliche Städte gibt, sind auch nicht alle ländlichen Regionen vergleichbar. Ein differenzierter Blick lohnt. Südwestfalen ist nicht nur touristisch attraktiv, sondern mit weltweit tätigen Firmen und innovativen Produkten auch wirtschaftlich hervorragend aufgestellt", sagte Hubertus Winterberg, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur. "Land - stärker als Du denkst" lautet daher auch das Motto der gemeinsamen IGW-Präsenz mit den Regionen Ems-Achse und Nordschwarzwald. "Wir laden dazu ein, sich mit Südwestfalen zu beschäftigen und so Klischeedenken über ländliche Räume abzulegen. Damit machen wir auch deutlich, dass Investitionen von öffentlicher Hand keine Almosen sind. Sie unterstützen die Zukunftsfähigkeit starker ländlicher Regionen."

Chance nutzen und REGIONALE 2025 vorstellen

Südwestfalen wird die Chance nutzen und auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin auch die REGIONALE 2025 präsentieren. Die gewählten Inhalte und gesetzten Schwerpunkte sowie der gemeinschaftlich getragene Prozess sieht Dr. Stephanie Arens als Beleg der zukunftsorientierten Denkweise der Region. "Wir hören immer wieder, dass unser Ansatz einer digitalen, nachhaltigen und authentischen Entwicklung über konkrete Projekte auf großes Interesse stößt", erläuterte die Leiterin der REGIONALE 2025 bei der

Südwestfalen Agentur. "Digitalisierung als Gestaltungsmittel zu verwenden, um Problemstellungen des ländlichen Raumes anzugehen und so Zukunftsperspektiven zu gestalten - darüber werden wir auch auf der Grünen Woche mit vielen Akteuren reden und uns austauschen." Neben dem Besuch und der Teilnahme an zahlreichen Fachveranstaltungen und Workshops bietet die Messe auch eine gute Gelegenheit, sich zu vernetzen.

Rückkehrer-Projekt HEIMVORTEIL HSK

Unterstützung erfährt Südwestfalen aus der Region auch durch das Projekt "Heimvorteil HSK". Das Rückkehrer-Netzwerk hilft gebürtigen Sauerländerinnen und Sauerländern in ihrer alten Heimat beruflich und privat Fuß zu fassen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert (BMEL) und in enger Zusammenarbeit zwischen dem Regionalmarketing der Südwestfalen Agentur und der Wirtschaftsförderung des Hochsauerlandkreises realisiert. Über das Projekt und die persönliche Betreuung haben bereits Dutzende Interessenten wieder den Weg zurück in die Region gefunden, um hier zu leben, wohnen und arbeiten.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
Email: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg
Aufsichtsratsvorsitzende: Eva Irrgang
Amtsgericht Siegen - HRB 8588

Hintergrund: Als regionale Entwicklungsgesellschaft bündelt die Südwestfalen Agentur die Kräfte von Wirtschaft und Politik zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Region im Vergleich zu anderen Standorten. Seit 2012 setzt sie mit ihren Gesellschaftern Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest und „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ das Regionalmarketing um. Im Bereich der regionalen Entwicklung arbeitet sie in enger Abstimmung mit den 59 Städten und Gemeinden an Zukunftskonzepten für Südwestfalen und setzt innovative Projekte um. Sie steuerte alle Aktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2013 in Südwestfalen und übernimmt dies auch bei der REGIONALE 2025.